



Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

Poolentwässerung in den Schmutzwasserkanal



Die Badesaison in den Schwimmbädern zu Hause geht nun endgültig dem Ende zu. Bei all jenen, die Pools entleeren beziehungsweise Teile entleeren, stellt sich die Frage, ob die Versickerung des Poolwassers in Gartenflächen zulässig ist.

Dazu ein klares „NEIN“!

Es ist nicht zulässig und schadet der Umwelt. Pool Entwässerung ist grundsätzlich über den

Schmutzwasserkanal durchzuführen.

Um eine entsprechende Information in der Gemeindezeitung wird gebeten.



Ihr Ansprechpartner:
Johann Wieser
07475 53340 106
wieser@gda.gv.at
www.gda.gv.at

ZU ERLEDIGEN – Merkblatt und Inserat in der Gemeindezeitung schalten:

https://abfall.gda.gv.at/Merkblatt_Schwimmbadwasser.pdf

<https://login.gemeindeserver.net/getfile/228471/13/InseratPoolentwaesserung2020.pdf>

Aktion kostenlose Umweltbildung für Volksschulen



Mit Beginn des Schuljahrs 2023/24 startet auch der GDA seine neue Schulaktion rund um den „Umweltkoffer“. Seit Mitte Juli haben Volksschulen im Verbandsgebiet die Möglichkeit sich für die Aktion anzumelden und den Koffer kostenlos zu erhalten.

Der Koffer beinhaltet neben Spielen und Informationsmaterial auch verschiedene Arbeitsblätter zu den Themen Abfalltrennung und -vermeidung, Wertstoffe und Recycling für die 1. und 2. Schulstufe und ist somit der Grundbaustein für Unterrichtseinheiten zum Thema Umwelt.

Jetzt haben Sie, als Gemeinde Umweltexperte (BGM, GR, Umweltgemeinderat), die Möglichkeit gemeinsam mit unserer Abfallberaterin den Koffer in Ihrer Volksschule zu übergeben. Teilen Sie uns Ihr Interesse unter post@gda.gv.at mit. Danach erhalten Sie Details, wie das ablaufen kann.



Ihre Ansprechpartnerin:
Lisa Palmetshofer
07475 53340 207
palmetshofer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Volksschulen können Ihr Interesse noch bis 11. September für den „Umweltkoffer“ www.gda.gv.at/expo-paedagogik bekanntgeben.

ZU ERLEDIGEN – Gemeinde Umweltexperten Interesse für Übergabe „Umweltkoffer“ bekanntgeben: post@gda.gv.at

locum September entfällt

Die nächste Ausgabe locum #29 erhalten Sie im November 2023 zur Beilage in Ihrer Gemeindezeitung/Ihrem Rundschreiben an die angegebene Lieferadresse.

Aktuelles zur Bürgerenergiegemeinschaft (BEG)

In den vergangenen Wochen erhielten alle Privaten Interessenten und Gemeinden die Möglichkeit durch das Unterschreiben der Beitrittserklärungen und der Vereinbarungen offiziell Mitglieder der BEG zu werden. Zum Stand 30. August sind etwa 150 Private und 21 Gemeinden beigetreten. Es wurden gesamt 510 Verbrauchsanlagen und 160 Einspeiseanlagen angemeldet.

Nach dem offiziellen Beitritt hat die Freigabe der Zählerdaten via Smart-Meter-Portal zu erfolgen. Die teilnehmenden Gemeinden erhielten dazu die Briefe der Netz NÖ. Hier wurden noch einige fehlerhafte Zählerdaten entdeckt und korrigiert.

Bei allen Teilnehmern, bei denen die Datenfreigabe vor dem 1. September erfolgte startet der Strom-Tausch automatisch mit 1. September.

Dazu ist keine Aktion mehr erforderlich.

Bei allen Datenfreigaben, welche erst nach dem 1. September erfolgen beginnt der Stromtausch sofort nach der Datenfreigabe.

Neue Mitglieder und Anlagen können erst wieder im Herbst nach der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden.



Ihre Ansprechpartnerin:
Mag. (FH) Eva Zirkler, MA
07475 53340 210
energie@gda.gv.at
www.gda.gv.at

BÜRGER:INNEN
Energie-Gemeinschaft
Region Amstetten

Private können ihr Interesse zwischenzeitlich bekunden.

Wir danken allen Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen weiterhin unter 07475/53340-240 bzw. energie@gda.gv.at zur Verfügung!

Wasserleitungsordnung



Für Neuanschlüsse außerhalb des Versorgungsbereiches können gemäß § 2 Abs. 1 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz die Liegenschaftseigentümer schriftlich bei der Gemeinde den Anschluss der Liegenschaft an die Gemeindewasserleitung beantragen. Der Anspruch auf die Wasseranschlussabgabe entsteht in diesen Fällen erst mit Rechtskraft des Bescheides der Gemeinde, mit dem der Anschluss bewilligt wurde. Erst dann darf der GDA die Wasseranschlussabgabe vorschreiben.



Ihr Ansprechpartner:
Andreas Schmidinger
07475 53340 115
schmidinger@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Daher ist es notwendig, dass der GDA den Versorgungsbereich in den jeweiligen Gemeinden kennt und wir bitten um Übermittlung der Wasserleitungsordnung Ihrer Gemeinde an post@gda.gv.at.

ZU ERLEDIGEN – durch folgende Gemeinden: Allhartsberg, Ardagger, Behamberg, Euratsfeld, Ferschnitz, Kematen an der Ybbs, Neustadtl an der Donau, Oed-Oehling, Opponitz, St. Georgen am Reith, St. Georgen am Ybbsfelde, St. Pantaleon-Erla (hinsichtlich der Wasserversorgung in der KG Erla), St. Peter in der Au, Seitenstetten, Sonntagberg, Strengberg, Wallsee-Sindelburg, Weistrach, Wolfsbach
Wasserleitungsordnung übermitteln an: post@gda.gv.at

Die EXPOgda geht wieder auf Tour!



Gemeinden
aufgepasst!



Ihre Ansprechpartnerin:
Lisa Palmethofer
07475 53340 207
palmethofer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Unsere Umweltausstellung „EXPOgda“ dreht bald wieder ihre Runden durch den Bezirk Amstetten. Zurzeit wird sie noch überarbeitet und anhand Ihres Feedbacks verbessert. Bleiben Sie gespannt, denn schon bald tourt die EXPOgda auch wieder in Ihrer Gemeinde!

ABMELDUNG der BIOTONNE bei gleichzeitiger Verpflichtungserklärung zur Eigenkompostierung



Bei einer vollständigen Abmeldung der Bioabfallbehälter an einer bewohnten Liegenschaft ist vor der Abholung dieser Biotonnen vom Liegenschaftseigentümer eine Erklärung abzugeben.

Dazu ist das entsprechende Formular vom Liegenschaftseigentümer auszufüllen und nachdem die Abholung der Biotonne von der Standortgemeinde erfolgt ist, wie bisher von der Gemeinde **mit der Änderungsmeldung mitzuschicken**.

Wir können leider nur Verpflichtungserklärungen zur Eigenkompostierung mit der Änderungsmeldung annehmen.

Wenn nur die Verpflichtungserklärung des Liegenschaftseigentümers gesendet wird, ist dies noch keine Bestätigung der Standortgemeinde, dass die Biotonne abgeholt wurde.

ZU ERLEDIGEN – Neues Formular ab sofort verwenden

Hier geht's zum Formular: [Abmeldeformular-Biotonne](#)



Kundendienst:
07475 53340 222
kundendienst@gda.gv.at

GDA Aussendungen

Durch den GDA wurden/werden wieder Aussendungen an die BürgerInnen durchgeführt. Falls Fragen auftauchen bitte an den GDA verweisen.

Art der Aussendung	Zeitpunkt
Mahnungen per 10. jeden Monat	ab KW 37

Abfrage Lagerstand Alttextilien-Rollen

Wir benötigen den Lagerstand der vorhandenen Alttextilien-Rollen auf Ihrer Gemeinde.

ZU ERLEDIGEN – Abfrage ausfüllen

Link: <https://gda.gv.at/abfrage-alttextilien-rollen>

Abfuhrterminkalender 2024 – Bestellung bis 8.9.2023

Einige Gemeinden haben bereits den Fragebogen ausgefüllt. Danke.
Damit wir Ihnen die Abfuhrterminkalender und die letzte Ausgabe „locum Mostviertel“ rechtzeitig für die Verteilung an die Bürger z.B. als Beilage in Ihrer Gemeindeinformation zur Verfügung stellen können, benötigen wir Ihre Terminvorgaben und Mengenangaben.

Abfuhrtermine 2024



Wir stellen Ihnen die Unterlagen fertig gedruckt bzw. in digitaler Form (pdf) für den Eindruck in Ihrer Gemeindezeitung zur Verfügung.

Planmäßig sind die Abfuhrpläne am 27.10.2023 in digitaler Form bzw. am 10.11.2023 in gedruckter Form fertiggestellt.

Übermitteln Sie uns die benötigten Informationen bis zum 08.09.2023 über das jeweilige Online-Formular:

Ihr Ansprechpartner:
Roland Poxhofer
07475 53340 202
poxhofer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

ZU ERLEDIGEN – Fragebogen bis 8.9.2023 ausfüllen

Gemeinden alle: <https://gda.gv.at/Abfrage-Beilage-Gemeindezeitung>

Gemeinde Amstetten: <https://gda.gv.at/Abfrage-Beilage-Gemeindezeitung-Amstetten>

Gemeinde Aschbach: <https://gda.gv.at/Abfrage-Beilage-Gemeindezeitung-Aschbach-Markt>

5-S-Regel für Biotonne & Das Gelbe im Sommer

Im Sommer die 5-S-Regel beachten

zur Vermeidung von Gerüchen & Maden bei Biotonne und Gelbem Sack

1. Schattenplatz - Biotonne & Gelben Sack nicht in die pralle Sonne stellen.

2. Sauber halten - Biotonne regelmäßig reinigen z.B. mit Essigwasser, Verpackungen im Gelben Sack nur gut ausgelöffelt (löffelrein) entsorgen.

3. Deckel schließen - Biotonne stets geschlossen halten, Gelben Sack nicht überfüllen, damit dieser immer gut zugebunden werden kann.

4. Staubtrocken - Biotonnen-Boden mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen, um Feuchtigkeit zu binden. Verpackungen vor der Entsorgung im Gelben Sack nicht auswaschen, sondern nur auskratzen.

5. Sammelstellen - wie Grün- bzw. Strauchschnittplätze und ASZ nutzen! Rasenschnitt lieber am Grünschnittplatz, statt in der Biotonne, entsorgen. Verpackungsstyropor, Kübel und Kanister im ASZ entsorgen, so werden weniger Gelbe Säcke benötigt.



ZU ERLEDIGEN – Inserat in der Gemeindezeitung schalten

Inserat als jpg zum Downloaden: [5-S-Regel für Biotonne](#)



Ihre Ansprechpartnerin:
Lisa Palmeschofer
07475 53340 207
palmeschofer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Bezirk liegt bei Mülltrennung Top

Eine gute Bilanz konnten die Verantwortlichen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben über die Mülltrennung in der Region Amstetten geben.



Über 72,1 % Recyclingquote freuen sich die GDA Spitzen LAbg. Bgm. Anton Kasser, Bgm. Manuela Zebenholzer, Bgm. Karl Huber und GF Wolfgang Lindorfer.

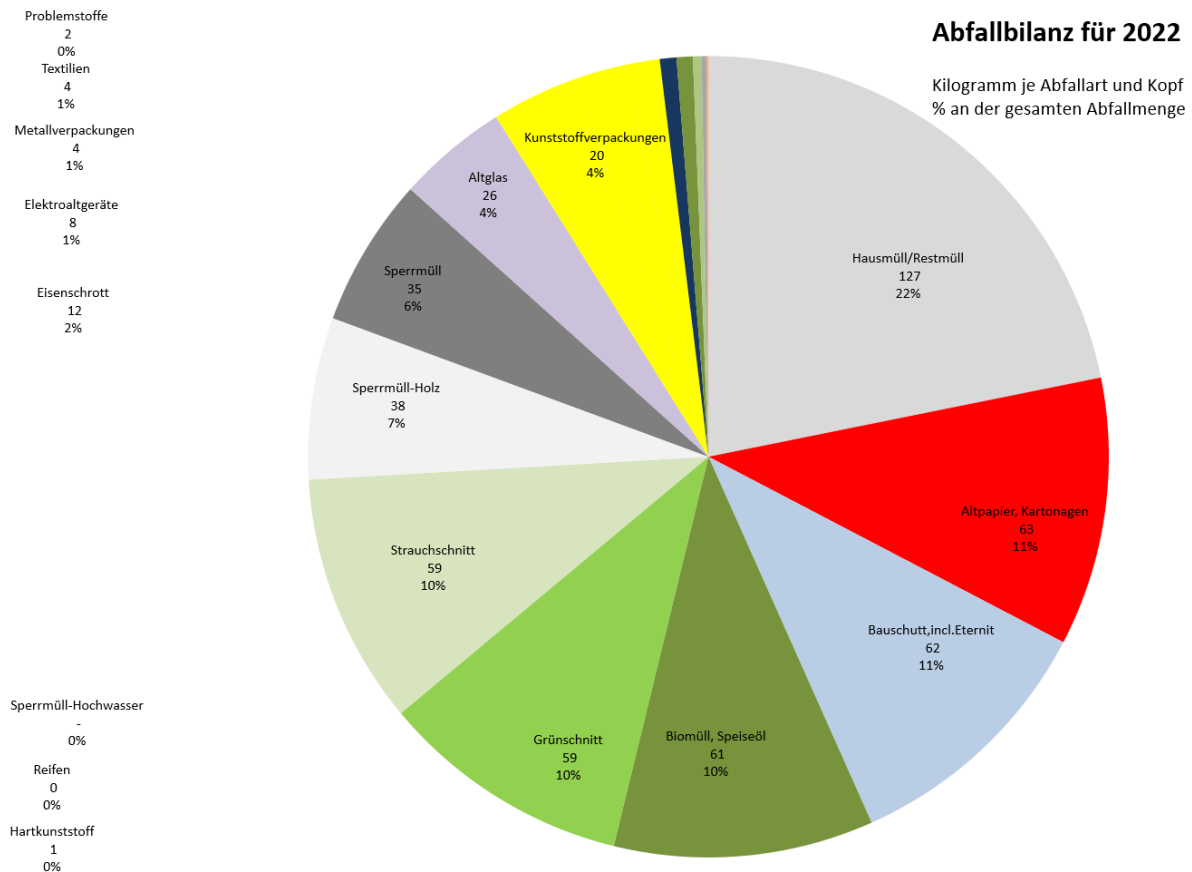
(GDA-Amstetten) „Wir liegen mit 72,1 % gut über unserem Wunschziel von 70 % Abfällen, die nicht in die Verbrennungsanlage nach Dürnrohr gehen“, erklärte GDA-Obmann LAbg. Bürgermeister Anton Kasser.

Dass die „Recyclingkennzahl“ so hoch liegt, unterstreicht auch, das starke Bewusstsein der Bevölkerung für die Mülltrennung. Die Quote der Abfälle aus Haushalten, liegt seit 2018 konstant über 70 % positiv auch, dass die Menge an Restmüll, Sperr- und Gewerbemüll der verbrannt werden muss um 6,4 % gesunken ist. Gestiegen sind die Sammelquoten bei Kunststoffverpackungen und Metallverpackungen im ersten Halbjahr 2023, was zusätzlich sehr positiv ist.

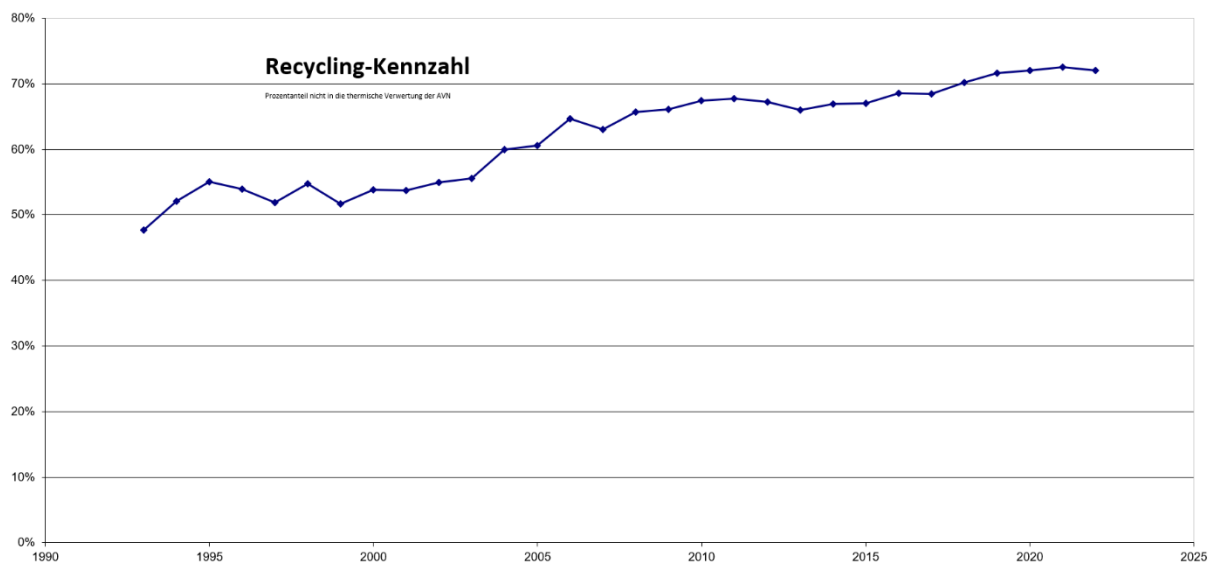
Insgesamt sind im Vorjahr pro Kopf aber 585 kg Abfall aus Haushalten angefallen, davon sind etwa 200 kg Rest- und Sperrmüll, eine Zahl, die noch sinken muss. 63 kg Altpapier und Karton, sowie jeweils ca. 60 kg Bioabfall, Grün- und Strauchschnitt sind die wichtigsten Recyclingstoffe.

„Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger der Region Amstetten ein, weiterhin die Mülltrennung möglichst genau durchzuführen. Das Angebot des GDA bei den Recycling-Platz ´In sowie die Sammlung von Altpapier beim Haus und die ergänzenden Abgabemöglichkeiten in den Altstoffzentren bieten dazu ausreichend Gelegenheit“, appellierte GDA-Obmann Stellvertreterin Manuela Zebenholzer mit dem Ziel, die Recyclingquote und damit die Wiederverwendung und Verwertung von Abfällen weiter auszubauen. Dazu stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Amstetten die vielen Altstoffsammel- und Servicezentren, die Recycling Platz ´I sowie die Grün- und Strauchschnittsammelstellen zur Verfügung“, verweist Kasser.

2022 Gesamt: 585 kg je Einwohner



GDA-Obmannstv. Karl Huber: „Nun setzen wir zusätzlich auf Vermeidung, laden Sie dazu die GDA-App auf ihr Mobiltelefon“. Mit der kostenlosen GDA APP haben sie einen guten Überblick über alle Müll-Abholtermine, Recyclingangebote und zusätzlich Klimatipps rund um die Uhr abrufbar.



KLAR! & KEM-aktuell

Klimawandelanpassung an Hitze und Starkregen



„Sonnenschutz für Gebäude“, Schaffung kühler Plätze in Ortszentren und



Versickerungsmöglichkeiten von Oberflächenwasser sind Vorsorgemaßnahmen für Extremwetterereignisse im Klimawandel.

Die durch den Klimawandel bedingten Hitzetage werden immer häufiger und Hitzewellen und Starkregenereignisse kommen auch nächstes Jahr wieder.

Steigende Temperaturen, Extremwetterereignisse und

Hitzeperioden haben Auswirkungen auf das Bauen und Wohnen in der Region Amstetten.

Hitzewellen, Hitzetage und Tropennächte beeinflussen bereits jetzt die Lebens-, Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Gegen die konstanten hohen Außentemperaturen kann man nichts machen, aber bei Gebäude oder bei der Planung von Neubauten kann darauf geachtet werden, diese klimafit und sommertauglich zu gestalten. Es gibt auch für Gebäude einen

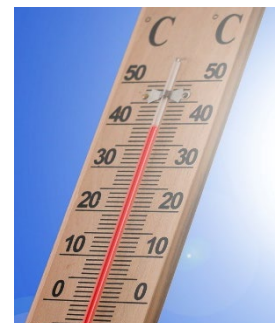
„Sonnenschutz“. Dazu zählt zum Beispiel außenliegender Sonnenschutz, Begrünung und Maßnahmen zur thermischen Sanierung. Durch klimafitte Maßnahmen können Gebäude vor Hitze und Starkregen geschützt werden und die Aufenthaltsqualität in solchen für MitarbeiterInnen oder BewohnerInnen verbessert werden.

Auch Klimawandelanpassungen an öffentlichen Plätzen (Ortszentren) wie Schaffung von kühlen Plätzen durch Bepflanzung von Schattenbäumen, Umsetzung von Wasserflächen erhöhen langfristig die Aufenthaltsqualität in Ortszentren und beleben diese wieder.

Die Klimawandel- Anpassungsregion Amstetten Süd unterstützt Mitgliedsgemeinden bei Maßnahmen, um sich an die Auswirkungen des Klimawandels wie Hitzetage und Starkregen anzupassen.

Angebot der KLAR! Amstetten Süd:

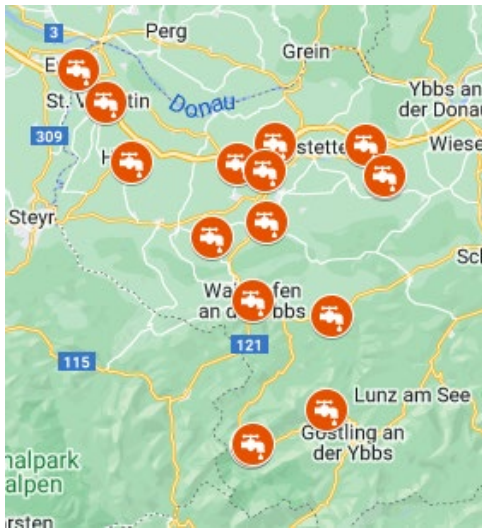
- Punktuelle Unterstützung bei baulichen Maßnahmen für klimafitte Ortskerne und sommertaugliches, klimafittes Bauen und Versickerungsmöglichkeiten (Schattenbäume, Fassadenbegrünung, Schaffung von Wasserflächen und kühlen Plätzen, Beschattung, Kühlmöglichkeiten in Gebäuden, Versickerungsmöglichkeiten)
- Unterstützung bei Planungs- und Expertenkosten
- Unterstützung bei Informationsveranstaltungen zu klimawandelangepassten Themen (klimafittes Bauen/Sanieren, Versickerungsmöglichkeiten, ...)
- Organisation von Beratertagen in Gemeinden



ZUR INFO – Neue Erreichbarkeit T: 07475/53340-216

Management Klimawandel- Anpassungsmodellregion Amstetten Süd: klima@gda.gv.at

14 KLAR!-Trinkbrunnen ...



... wurden im Rahmen der KLAR!-Region schon in den Gemeinden errichtet.

Wo diese zu finden sind kann man nun auf der Website www.gda.gv.at/trinkbrunnen sehen.

Es ist ebenso möglich diese Karte auf Ihrer Gemeindeformelwebsite einzubetten und weitere, bestehende Trinkbrunnen einzufügen.

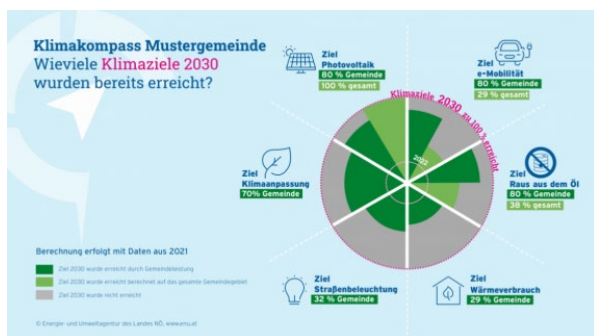
Bitte senden Sie uns den Standort ihrer öffentlich zugänglichen Trinkbrunnen und wir ergänzen sie in der Karte.



Ihr Ansprechpartner:
Klemens Willim
07475 53340 211
willim@gda.gv.at
www.klar-amstetten.at

ZU ERLEDIGEN – Standort öffentlich zugänglichen Trinkbrunnen senden an:
energie@gda.gv.at

Klimaziel 6 leicht gemacht - für Gemeinden!



Der [Klimakompass der eNu](#) hilft Gemeinden sich auf Ihrem Weg zur Erreichung der Klimaziele zurechtzufinden.

Die meisten Kennzahlen wie PV-Anlagen oder E-Autos lassen sich leicht erheben. Das Klimaziel 6, aber ist etwas schwieriger.

Im Rahmen der KLAR! haben wir einen Prozess entwickelt um die Erhebung in der Region einheitlich, professionell und dennoch möglichst einfach durchführen zu können.

Am 20. Oktober präsentieren MMag. Heidemarie Moser-Sturm und DI Reinhard Kraus die Ergebnisse der Erhebung in der Pilotgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde. Im Zentrum stehen die Weitergabe von Tipps und Tricks für die Erhebung, Erhaltung und Schaffung von Biodiversitätsflächen im Siedlungsgebiet!

Wir laden alle Gemeindevertreter:innen, Umweltgemeinderät:innen und Sachbearbeiter:innen zu dieser Informationsveranstaltung ein! Nutzen Sie die Chance um sich fachlich beraten zu lassen bzw. um eine Unterstützung durch die KLAR! zu vereinbaren.



Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Walcher
07475 53340 216
klima@gda.gv.at
www.klar-amstetten.at

ZUR INFO – Klimaziel 6 leicht gemacht - für Gemeinden!
10% Biodiversitätsflächen bis 2023
Wann: 20.10.2023 10:00
Wo: Gemeindeamt St. Georgen am Ybbsfelde

Lehrgang für Fußverkehr startet im September in Wien



Renommierte Experten und Expertinnen für Mobilität präsentieren praktische Grundlagen nachhaltiger Verkehrsgestaltung. Erfolgreiche Praktiker:innen aus der Gemeindepolitik zeigen, wie dies konkret umgesetzt werden kann und auch politisch erfolgreich ist. Ziel ist es, in vielen Gemeinden österreichweit kompetente Ansprechpartner:innen zu diesem



Ihr Ansprechpartner:
Klemens Willim
07475 53340 211
willim@gda.gv.at
www.klar-amstetten.at

Thema zu haben und diese miteinander zu vernetzen.

Modul 1: 27.+ 28. September 2023 | Wien

Modul 2: 16. + 17. November 2023 | Wien

Zentrale Inhalte

- **Verhaltensänderung - Wie kann man was bewegen?**
- **Planungsgrundlagen für fußverkehrsfitte Gemeinden**
- **Aktive Mobilität und Gesundheit - fit durch Alltagsbewegung**
- **Maßnahmen für einen attraktiven und sicheren Fußverkehr**
- **Schulstraße und Wohnstraße: innovative Infrastrukturgestaltung verändert die Straßenräume zu Aufenthaltszonen**
- **Good Practices: lernen von Vorreiter:innen**

ZU ERLEDIGEN – Info und Anmeldung www.klimabuendnis.at/fussverkehrslehrgang-2023

Übrigens haben Sie auch die Möglichkeit, an einem **Gewinnspiel** teilzunehmen, bei dem ein **kostenloser Platz** für den Lehrgang verlost wird, unterstützt von klimaaktiv bzw. dem Klimaschutzministerium.

-- Verbreitungsmöglichkeiten über soziale Medien, einen kürzeren E-Mail- bzw. Newslettertext

<https://www.facebook.com/klimabuendnis/posts/668221608666595>

https://www.instagram.com/p/CvHD_z5ty_0/

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7089491127539560449>

Lehrgang Fußverkehrsbeauftragte 2023: Kostenlose Teilnahme sichern!

Am 27. September startet der Fußverkehrslehrgang und findet an 2 x 2 Tagen in Wien im Herbst 2023 statt. Renommierte Experten und Expertinnen für Mobilität präsentieren praktische Grundlagen nachhaltiger Fußverkehrsförderung; erfolgreiche Praktiker:innen aus der Gemeindepolitik zeigen, wie dies konkret umgesetzt werden kann und auch politisch erfolgreich ist.

Klimaaktiv mobil möchte Städte und Gemeinden unterstützen und vergibt daher eine **kostenlose Teilnahme am Lehrgang** im Wert von 980 Euro an Vertreter:innen von österreichischen Städten, Gemeinden und Regionen.

Weitere Informationen zum Gewinnspiel und Anmeldung zum Lehrgang:

www.klimabuendnis.at/aktuelles/fussverkehrslehrgang-2023

ZU ERLEDIGEN – [Programmheft downloaden](#)

IMPRESSUM Medieninhaber und Verleger GDA-intern - GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, www.gda.gv.at
Obmann: LAbg. Bgm. Anton Kasser, Eigenvervielfältigung. Herstellungsort: Öhling; Quellen & Fotos: GDA, ©NLK, BMLRT, ©BMK, Pixabay, Google Maps, Geister, Lindorfer, Willim, Walcher und Zirkler, ©Schachinger, @GDA
Gender-Hinweis: Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter